

Warum kann man die Sonne nicht so einfach fotografieren?

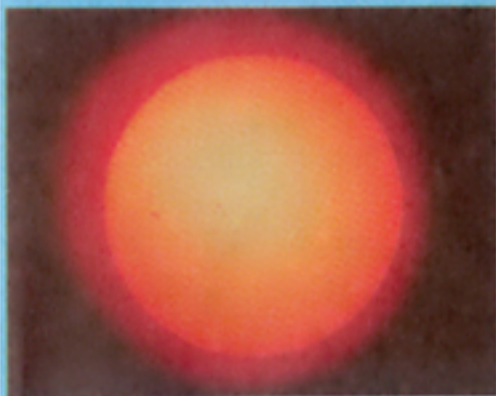


Foto Michael Dütting, Sternfreunde Münster

„Eine normale Kamera ist nicht darauf ausgerichtet, etwas so helles wie die Sonne einzufangen,“ weiß der Vorsitzende der Sternfreunde Münster Jürgen Stockel.

„Sie wäre durch das gleißende Licht total überbelichtet. Außerdem ist die Sonne so weit weg, dass sie mit einer normalen Kamera fotografiert nur ein kleines Scheibchen darstellt.“

Um so tolle Bilder von der Sonne machen zu können, wie dieses hier, musst du zwei Dinge beachten. Du brauchst eine Sonnenschutzfolie zum Abdunkeln der Kamera und ein Teleobjektiv mit einer möglichst großen Brennweite, damit die Sonne auf dem Foto größer erscheint. Jürgen Stockel benutzt ein Teleskop mit einer Brennweite von 1000-2000 mm, das mit einer speziellen Folie abgedunkelt wird und durch das er dann die Sonne mit einer Kamera fotografiert. So ausgerüstet kann er sogar die kleinen schwarzen Flecken, die so genannten Sonnenflecken, auf der Sonne fotografieren. Der Verein für Astronomie hat übrigens auch eine Kindergruppe. » www.sternfreunde-muenster.de

Aha!

Die Wissenschaft, die sich mit der Sonne, anderen Sternen, Planeten und sonstigen Himmelskörpern beschäftigt, heißt übrigens Astronomie. Bitte nicht mit der Astrologie verwechseln, denn das ist die Lehre vom Einfluss der Sterne auf unser Leben.

Am 24.7.2007 veröffentlicht auf der Kinderseite der Münsterschen Zeitung "Der kleine Moritz"